

LVR Rheinland : „Karneval für alle“

Köln/Rheinland [ENA] Neue Session: Kölner Prominente und Karnevalsgesellschaften unterstützen LVR bei Inklusion. Blindenreporter des 1. FC Köln, Wolfgang Gommersbach, und WDR-Moderatorin Andrea Schönenborn beschreiben den Rosenmontagszug für Blinde / Schull- un Veedelszöch: Moderation von TV-Moderator Lukas Wachten wird in Gebärdensprache übersetzt / Klüngelköpp treten mit Gebärdenchor auf.

Link zum Beitrag



Mit seiner Initiative "Karneval für alle" macht sich der **Landschaftsverband Rheinland (LVR)** seit 2013 dafür stark, dass auch Menschen mit Behinderung feiern und schunkeln können. In der kommenden Session wird er tatkräftig von Kölner Prominenten und Karnevalsgesellschaften unterstützt. Erstmals bietet der **LVR** eine Livebeschreibung des Kölner Rosenmontagszuges für blinde und sehbehinderte Menschen an. Hierfür konnte der **LVR** - in Kooperation mit dem Festkomitee Kölner Karneval - den Blindenreporter des 1. FC Köln, Wolfgang Gommersbach, und die WDR-Moderatorin und Sängerin Andrea Schönenborn gewinnen.

Auch der TV-Moderator Lu-

kas Wachten unterstützt die **LVR**-Initiative "Karneval für alle". Seine Moderation der Schull- un Veedelszöch auf der **LVR**-Tribüne in Köln wird simultan in Gebärdensprache übersetzt. So können auch gehörlose Menschen erstmals Details über den großen Sonntagszug erfahren. Eine Kooperation zwischen der Willi Ostermann Gesellschaft und dem **LVR** ermöglicht es, dass der Gebärdenchor der KG Jecke Öhrcher am Elften im Elften auf dem Kölner Heumarkt gemeinsam mit der Band Klüngelköpp auf der Bühne steht. Die Jecken Öhrcher sind der erste Kölner Karnevalsverein für Menschen mit und ohne Hörschädigung. Das gesamte Programm der Sessionseröffnung wird in Gebärdensprache übersetzt.

Darüber hinaus finanziert der **LVR** in dieser Session bei der Miljö-Sitzung am

02.02.2019 in der KölnMesse und an Weiberfastnacht auf dem Alter Markt in Köln die Übersetzung des Bühnenprogramms in Gebärdensprache - in Kooperation mit der KG Altstädter. Und Menschen im Rollstuhl lädt der **LVR** dazu ein, sich auf der überdachten **LVR**-Tribüne auf dem Kölner Heumarkt die Schull- un Veedelszöch sowie den Rosenmontagszug anzuschauen.

Für die einzelnen Veranstaltungen vergibt der **LVR** kostenfreie Karten an Menschen mit Behinderung - so lange der Vorrat reicht. Die Karten können per E-Mail an karneval-fuer-alle@lvr.de bestellt werden. Eine Übersicht, für welche Veranstaltungen es noch Karten gibt und viele weitere Informationen über die **LVR**-Initiative "Karneval für alle" finden Sie im Internet unter: www.karneval-fuer-alle.lvr.de.